

b. Schwimmen.

Gewerbliche Fortbildungsschule.

Die Schüler der gewerblichen Fortbildungsschule erhalten unentgeltlichen Schwimmunterricht gegen Lösung einer Badekarte von 10 Pfg.

Altonaer Schwimm-Verein von 1910 (E. V.)

Zweck: Pflege und allgemeine Verbreitung des Schwimmwesens als Mittel zur körperlichen und sittlichen Kräftigung, Ausbildung der Mitglieder in allen Zweigen des Schwimmens, Springens, Tauchens, sowie im Retten Ertrinkender und Anstellung von Wiederbelebungsversuchen.

Die Mitglieder haben das Recht, gegen Lösung einer monatlich zu erneuernden Badezeitkarte täglich einmal die Schwimmhallen des Bismarckbades Altona, am Hauptbahnhof zu benutzen, jedoch an den Übungsabenden nur während der planmäßigen Übungszeit. An den Badeabenden wird regelmäßig Unterricht erteilt.

1. Jugendabteilungen.

Aufnahme bis zu 17 Jahren. Beitrag: 1 Mark vierteljährlich.

Preis der Badezeitkarte: 1,75 Mark monatlich bei Benutzung der unteren Kabinen im Bismarckbad, 1,30 Mark bei Benutzung der oberen Kabinen; 1,10 Mark bei Benutzung der unteren Kabinen in der Badeanstalt Bürgerstraße, —90 Mark bei Benutzung der oberen Kabinen in der Badeanstalt Bürgerstraße. Die Zeitkarten der Badeanstalt Bürgerstraße berechtigen zur Teilnahme an den Übungsabenden im Bismarckbad.

Übungsabende: a) für die Herrenjugendabteilung Dienstags und Donnerstags von 9—10 1/2 Uhr; b) für die Damenjugendabteilung Dienstags und Freitags von 9—10 1/2 Uhr.

2. Herrenabteilung.

Eintrittsgeld: 1 Mark. Beitrag: 1,50 Mark vierteljährlich.

Preis der Badezeitkarte: wie unter 1. Übungsabende: Dienstags und Freitags von 9—10 1/2 Uhr.

3. Damenabteilung.

Eintrittsgeld: 1 Mark. Beitrag: 1,50 Mark vierteljährlich.

Preis der Badezeitkarte: wie unter 1. Übungsabende: Dienstags und Freitags von 8 1/2—10 Uhr.

4. Nichtschwimmer.

Es wird ständig eine Riege für Nichtschwimmer unterhalten. Für eintretende Nichtschwimmer wird der Jahresbeitrag im voraus erhoben.

Aufnahme: Im Bismarckbad ist ein Briefkasten aufgehängt, der die Aufnahmeanträge aufnimmt. Formulare für Aufnahmeanträge sind bei den Vorstandsmitgliedern und in der Vorthalle des Bismarckbades zu haben.

Bemerkungen: Der Kassenwart ist an den Übungsabenden im Vestibül der städtischen Badeanstalt „Bismarckbad“ anwesend.

Vereinsvorstand: 1. Vorsitzender: Direktor Gohdes, Realgymnasium, Königstraße 151.

Vereinslokal: Hotel Kaiserhof.

470.

Ottensener Schwimmsport-Verein von 1909.

Zweck: Förderung des Schwimmsports durch Ausbildung der Mitglieder im Schwimmen, Retten, Springen usw. und allen damit verwandten Leibesübungen.

1. Jugendabteilungen (männliche und weibliche).

Aufnahme von 14—17 Jahren. Eintrittsgeld: 30 Pfg. Beitrag: 75 Pfg. vierteljährlich.

Übungsabende: Dienstags, abends 9 Uhr für männliche Mitglieder, Montags und Donnerstag abends von 9 Uhr für weibliche Mitglieder.

2. Herrenabteilung.

Eintrittsgeld: 50 Pfg. Beitrag: 1,25 Mark vierteljährlich.

Übungsabende: Dienstags, abends 9 Uhr. Preis der Schwimmkarte: Zu 1—3, monatlich 1,50 Mark.

3. Damenabteilung.

Eintrittsgeld: 50 Pfg. Beitrag: 1,25 Mark vierteljährlich.

Übungsabende: Montags und Donnerstag abends 9 Uhr. Preis der Schwimmkarte: Zu 1—3, monatlich 1,50 Mark.

4. Passive Mitglieder.

Beitrag: Mindestens 6 Mark jährlich.

Vorstand: 1. Vorsitzender: M. Witt, 1. Schriftführer: H. Bahlf, 1. Kassierer: Alfred Heldt.

Vorsitzende der Damenabteilung: Frau Witt. Vereins-Adresse: Arnoldstraße 75.

Vereinslokal: Eulenstraße 77, Restaurant Rieck.

471.

Arbeiter-Schwimmverein Altona-Ottensen.

Zweck: Übung und Ausbildung sowie Förderung des volkstümlichen Schwimmens.

Aufnahme: Zwecks Aufnahme wende man sich an den 1. Vorsitzenden oder an den 1. Kassierer.

Beiträge: Das Eintrittsgeld beträgt: in der Herrenabteilung 65 Pfg., in der Damenabteilung 35 Pfg. Jugendliche und Schüler sind von der Zahlung desselben befreit.

Der Beitrag beträgt monatlich für Herren 50 Pfg., für Damen 30 Pfg. für Jugendliche bis zu 18 Jahren 20 Pfg.

Das monatlich zu zahlende Badegeld beträgt für Erwachsene: a) im Bismarckbad, für Kabine im Erdgeschoß 1,75 Mark, für Kabine auf der Galerie 1,30 Mark.

b) in der Badeanstalt Bürgerstraße: für Kabine im Erdgeschoß 1,10 Mark, für Kabine auf der Galerie —90 Mark.

Übungsabende: Mittwochs von 9—10 1/2 Uhr abends. 1. Vorsitzender: A. Middelhoff, Bahrenfelderstraße 192.

2. Kassierer: O. Mangelsen, 37. Brunnenstraße 11.

471a.

Ottensener ev.-luth. Männer- und Jünglingsverein.

Siehe Nr. 443.

Inhaltsverzeichnis hinter dem Titelblatt. — Verspätete Altonaer Adressen hinter dem Inhaltsverzeichnis.

c. Spielen.

Siehe auch Nr. 460—466.

472.

Altonaer Spielvereinigung. (Spielvereinigung im Altonaer Turnverein.)

Zweck: Gespielt wird: Schlagball, Faustball, Fußball, Tamburinball, Barlauf, außerdem wird geübt: Steinstoßen, Kugelwerfen, 100 m-Lauf, Stafettenlauf, Hürdenlauf, Gerwerfen, Schleuderballwerfen, Stabhochspringen usw.

Spielplatz: Eigener Spielplatz am Kreuzweg.

Schlag- und Faustball-Abteilung.

Beitrag: a) für Mitglieder des Altonaer Turnvereins 3 Mark im Jahr, b) für andere Mitglieder 4 Mark im Jahr, c) Soziale Mitglieder 3 Mark im Jahr.

Fußball-Abteilung.

Beitrag: a) für Mitglieder des Altonaer Turnvereins 5 Mark im Jahr, b) für Mitglieder der Schlagball- und Fußball-Abteilung 8 Mark im Jahr, c) für andere Mitglieder 10 Mark im Jahr, d) für auswärtige Mitglieder 2 Mark im Jahr.

Damenabteilung.

Beitrag: 3 Mark, bezw. 4 Mark im Jahr.

Tennisabteilung.

Beitrag: 8 Mark, bezw. 12 Mark im Jahr. 1. Vorsitzender: A. Lewerndt, Allee 150 a.

473.

Altonaer Fußballklub von 1893 (E. V.)

Zweck: Pflege der Rasenspiele, der Leichtathletik, des Hockey- und Lawn-Tennis-spiels, des Schwimmens und Turnens.

Abteilung für ältere Spieler.

Aufnahme vom 16. Lebensjahre an. Vereinsbeitrag: 20.— Mark jährlich für ausstehende, 12.— Mark jährlich für unterwärtige Mitglieder, 2.— Mark vierteljährlich für Jugendmitglieder.

Eintrittsgeld: 1 Mark. Wettspielplatz: Eigener Sportplatz in Ottensen, Brahmstraße (zu erreichen mit der Vorortbahn bis Bahnhof Bahrenfeld, der Straßenbahnlinie 22).

Übungsplatz: Alter Exerzierplatz.

Lawn-Tennis-Abteilung.

Für Mitglieder des Vereins: Beitrag 3 Mark, Ballgeld 12 Mark für die Saison, für Damen: Beitrag 9 Mark, Ballgeld 12 Mark für die Saison.

Spielplätze: Städtische Tennisplätze am Elbborg und am Hohenollerling.

Verwaltung: 1. Vorsitzender: Paul Ploetz, Hbg., Hohenluftchaussee 90. 2. Rechnungsführer: G. Wehncke, Altona, Eulenstraße 63.

Geschäftsstelle: Paul Schmiegelow Altona, Blücherstraße 38. Klublokal: Hotel Kaiserhof, dortselbst jeden Donnerstag Vereinsabend.

474.

Ottensener Sportverein von 1907.

Zweck: Pflege von Rasenspielen, besonders Fußball und Leichtathletik, außerdem Tennis und Wandern.

Abteilungen: Senioren (über 18 Jahre), Junioren (bis zu 18 Jahre), Schüler (bis 16 Jahre).

Beiträge: Senioren 1 Mark, Junioren 0,50 Mark für den Monat, Schüler zahlen keinen Beitrag.

Übungszeiten: Für Fußball Dienstags und Sonnabend, sowie Sonntag vormittags, für Leichtathletik Mittwoch und Freitag abends auf unserem Platz.

Vorstand: Vorsitzender: Jean Schödensack, Hamburg, Glashüttenstr. 8. Schriftführer: A. Breckwoldt jr., Ottensen, Flottb. Chaussee 139.

Kassierer: R. Lorenz, Ottensen, Hohenollerling 101. Vereinslokale: Versammlung jeden ersten Sonnabend im Monat im Café „Imperator“, Ottensen, Flottb. Chaussee 12. Stammisch: Café Peters, Ottensen, Bahrenfelderstraße 59, Fernsprecher 1. 8494.

Spielplätze: Eigener Sportplatz am Hohenollerling. Städtischer Spielplatz bei der Kreuzkirche.

Damen: Damen können als außerordentliche Mitglieder aufgenommen werden. Sie haben einen Jahresbeitrag von mindestens 6.— Mark zu entrichten. Hierfür wird freier Zutritt zu den von uns veranstalteten Wettspielen auf unserem Sportplatz gewährt.

475.

Fußballklub „Union“ von 1903 (E. V.)

(Altonaer Verein.) Zweck: Pflege und Verbreitung des Fußballspiels, der Leichtathletik und des Tennisspiels.

Beitrag: a) für Erwachsene 1.— Mark monatlich, b) für Lehrlinge —50 Mark monatlich.

Eintrittsgeld zu a) 1.— Mark, zu b) —50 Mark. Eigener Spielplatz: Langenfelde, Kiekerstraße, Altona, Kreuzweg.

Vorsitzender: Max Buschensa, Altona, Glücksburgstraße 14.

d. Wandern.

Siehe auch Nr. 460—466.

476.

Altonaer Wanderer.

1. Gruppe für junge Leute.

Zweck: Die großstädtische Jugend zu einer vernünftigen und edlen, deutschen Lebensweise zu erziehen. Es wird versucht, das Ziel zu erreichen durch Wandern, Turnen, Schwimmen und Rudern, Besichtigungen, sowie gemeinsames Arbeiten auf den verschiedensten Gebieten. Auf allen Veranstaltungen wird der Alkohol- und Tabakgenuß gemieden.

Beitrag: Für jedes aktive Mitglied 2,50 Mark vierteljährlich, für unterstützende Mitglieder 12 Mark jährlich.

Vorsitzender: Referendar Hans Grabau, Altona, Gortorstraße 26.

2. Gruppe für junge Mädchen.

Zu den „Altonaer Wanderern“ gehört auch eine Gruppe junger Mädchen von 18 bis 25 Jahren. Sie haben denselben Zweck und dieselben Ziele wie die Gruppe für junge Leute.

Vorsitzende: Fraulein Elisabeth Boge, Altona, Lessingstraße 36.

Beide Gruppen gehören dem Bunde Deutscher Wanderer in Berlin an.

Uhr.
straße 6.
Abteilungen
gliedern des
und Fremd-
er (Kritik
Fußball),

E. V.)
Turnens im
g. deutschen
sein, denen

Lebensjahre.

ends in der
sonats auf
ntags von

Garske.

önigstr. 288.

den, 4 Mark

n.

V.)

ein.

r Turnhalle

eines Turn-
e Atmungs-
e Besucher

3.